



ACTA COMPARATIONIS LITTERARVM VNIVERSARVM

ZEITSCHRIFT FÜR VERGLEICHENDE LITTERATUR.

JOURNAL DE LITTÉRATURE COMPARÉE.

FOLHAS DE LITTERATURA
COMPARATIVA.

GIORNALE DI LITTERATURA
COMPARATA.

PERIÓDICO DE LITERATURA
COMPARADA.

COMPARATIVE LITERARY JOURNAL.

TIDSKRIFT FÖR JEMFÖRANDE
LITERATUR.

TIMARIT FYRIR BÓKMENTA
SAMANBURDH.

TIJDSCHRIFT VOOR VERGELIJKENDE
LETTERKUNDE.

ÖSSZEHASONLÍTÓ IRODALOMTÖRTÉNELMI LAPOK.

VI. ANNALE OPVS.

Novae Seriei

VOLVMEN VII.

1882. JAN.—MAY.

Tolius seriei, vol. VII.

Miserum est et vile problema, vnivs tantvm
nationis scriptorem doctvm esse; philosophico qvi-
dem ingenio hic quasi terminvs nullo pacto erit ac-
ceptvs. Tale enim ingenivm in tractando fragmento
(et quid aliud quam fragmentvm est natio quaeque
quamvis singlarissima?) acquiescere non potest.

SCHILLER. (Epistola ad Körnerivm.)

FVNDATORES & EDITORES

DR. SAMUEL BRASSAI & DR. HUGO DE MELTZL.

SZERKESZTI DR. MELTZL HUGÓ.

CLAVDIOPOLI.

SYMPTIBVS EDITORVM ACTORVM COMPARATIONIS LITTERARVM VNIVERSARVM.

IN OFFICINA TYPOGRAPHICA R. VNIVERSITATIS J. STEIN.

LONDINI.

TRÜENER AND Co. AMERICAN, EUROPEAN AND ORIENTAL LITERARY AGENCY. 57, AND 59, LUDGATE HILL.

MDCCCLXXXII.

SOCIETAS COMPARATIONIS
L I T T E R A R U M U N I V E R S A R U M
ÖSSZEHASZNOLÓ IRODALOMTÖRTÉNELMI TÁRSULAT.
GESELLSCHAFT FÜR VERGLEICHENDE LITTERATUR.
(WELTLITTERARISCHE GESELLSCHAFT.)
ENTWURF DER STATUTEN.

1. Mitglieder der SCLV können laien, wie gelehrte (beiderlei geschlechts), schulen, buchhandlungen, bibliotheken und ähnliche institute sein, welche die ziele der vergleichenden litteraturforschung, der sogen. „folklore“, ethnologie, weltlitteratur u. dgl. m., sei es in moralischer oder materialer hinsicht, fördern. Die mitglieder zerfallen in 4 classen: ehrenmitglieder; correspondierende; ordentliche, und ausserordentliche mitglieder.

2. Ehrenmitglieder soll nur eine bestimmte kleine anzahl solcher in- oder ausländischer gelehrten von grossem rufe sein, welche die ziele der vergl. litteraturforschung bereits mächtig gefördert haben. (vgl. 9.)

3. Correspondierende mitglieder sind bloss diejenigen socii, die im ausland ansässig, mit dem organ der Societas in contact sich erhalten, oder auch beiträge zur vergl. litteraturforschung einsenden wollen. Ihnen als ehrenvästen des stammlandes der SCLV gebührt die regelmässige, kostenfreie zustellung eines ehren-exemplars des organs der gesellschaft.

4. Ordentliche mitglieder sind solche interessenten, b. g., die innerhalb des gebiets der St. Stefanskronen ansässig, einen jährlichen beitrug von 6 fl. oe. w. leisten (event. in halbjährigen raten zu 3 fl.) wofür ihnen ein exemplar des organs zugestellt wird.

5. Als ausserordentliche mitglieder gelten dilettanten b. g., namentlich volks-

schullehrer, hörer oder schüler irgend einer anstalt des in- oder auslands (einer hoch- oder mittelschule,) insoweit deren beteiligung an dem folkloristischen sammelwerke wünschenswert erscheint, wobei sie, unter sonst gleichen umständen, wie die o. mitgl., einen jahresbeitrag von blossen 3 fl., d. i. 6 m., oder 6 frs zahlen.

6. Halbjährig wird ein vollständiger catalog sämtlicher mitglieder der SCLV jedesmal an der spitze des quinquemesterbandes ihres organs veröffentlicht, was gleichzeitig als rechnenschaftsbericht und quittung zu dienen hat.

7. Die mitglieder haben nicht die geringste weitere verpflichtung; sie erwerben sich aber auch durch ihren jahresbeitrag kein andres recht als auf den titel der bez. mitgliedschaft der SCLV und auf ein einziges (nummeriertes) exemplar des organs. Honorare werden grundsätzlich perhorresziert; doch sollen die wertvollsten der umfangreicheren beiträge — nach maassgabe der mittel — in möglichst correcten und vermehrten abdrücken einem eignen sammelwerk („Fontes comparationis etc.“) einverleibt werden, wobei die hälfte der vorhandenen einzelnen abdrücke den betr. verfassern unentgeltl. gebührt.

8. Die gesellschaft, darf sich weder mit politischen, noch religiösen, noch auch nur scientificisch-praktischen sachen befassen — ein verband so frei, aber auch so rein litterarisch, als nur möglich.

9. Daher wird einstweilen auch von der wahl eines präsidenten, sowie eines

comités, ja selbst der ehrenmitglieder, wie auch von generalversammlungen, diplomaten, und sonstigen abzeichen oder repräsentationsäusserungen umgang genommen. Zur besorgung des 6. e. geschäftes er bieten

sich vorderhand die gründer und herausgeber des organs der gesellschaft, was, im interesse einer zukunfts wissenschaft, zunächst genügen dürfte (s. Avis unten vergl. 7 und 8.)

Obiger entwurf war für unsre Goethe-festnummer zur semisäcularfeier des erb-lasser's der Weltliteratur (märz d. j.) bestimmt; musste aber wegen raummangels sich verspäten. (Vgl. übrigen den ungar. entwurf bereits in Nr. C., ende 1881, wo p. 1859 sq. der § 9 motiviert ist.)

Kérjük t. előfizetőinket, hogy méltóztassanak tudomást venni az ÖIT 1881 végén közölt magyar szabályzatának tettebből németnyelvű módosításáról is. Lesz gondunk arról, hogy ugyanezt a [tervet] jövő alkalommal, francia, majd angol nyelven terjeszszük az egész Földgömbön ugyancsak erről a helyről.

Wir ersuchen unsre g. abonnetten, sowie auch unsre g. socii gef. bald sich zu äussern: ob und in wie weit sie mit obigem entwurf der sätzen der SCLV. einverstanden sind? Wir erlauben uns nur noch zu bemerken, dass uns nach 6 jähriger laufbahn, nicht mehr zugemutet werden kann: die aufgabe der ACLV, auf ungewissen absatz hin, in unbestimmter zahl, vorrätig zu halten und wir demnach fest entschlossen sind: spätestens vom dritt-nächsten (1885-ger) jahrgang angefangen, unser blatt bloss in **wenigen nummerierten exemplaren** herzustellen, welche **ausschliesslich** nur für mitglieder obiger Societas bestimmt sind. (vgl. o. nr. C, p. 1860.) Es ergeht daher an alle g. interessenten die höfliche aufforderung: rechtzeitig ihre äusserung abgeben, bez. sich als mitglied vormerken lassen zu wollen. (Es soll inzwischen dafür sorge getragen werden, dass einerseits obiger entwurf gehörige verbreitung in aller welt, sowie andererseits die etwan uns zukommenden g. vorschläge gehörige discussion in den ACLV finden, soweit es von sachlich-wissenschaftlichem belang ist)

Statt der bisherigen mitarbeiterliste sollen hinfort an dieser stelle die administrativen angelegenheiten der im entstehen begriffenen SCLV, bez. die namensliste der abnehmer der Acta veröffentlicht werden.

INHALT.

I. MAGYARISCH.

Lenau volt-e befolyással Petőfire?	s. 48.
Farnos D. A magyar Goetheirodalom	69; 142.
Farnos D. A bonyodalom és megoldás a művészetben	92.
Az Atlamaul 2-ik része	119.
Petőőpolyglotta 30 nyelven	147.

II. DEUTSCH.

Baron v. Gagern. Schillers religionsanschauung	5; 84; 127.
St. Thorsteinsson. Ljufingsmál edha ljufings diktator	12.
Minckwitz. Graf Platen an Conrad Schwenck	25; 35.
Armenische sprüchwörter	28; 45; 107.
An meine Mutter (Erh. v. Eötvös) übers.	32.
Minckwitz. Die höhere lyrik nach styl und character (fortsetz.)	38.
Petőő's „Nem ért engem a világ“ übers. v. Cannizzaro	60.
Ein socialistisches volkslied der Dorier	61.
Egy új szülött gyermek halálára. Mit deutscher übersetzung	63.
Goethe's weltliteratur	67.
Dr. Gerecze. Goethe und Franz Kazinczy	76.
Nordtransylvanische polyglotte zur semisäcularfeier des todestages Goethe's	78.
Das schaffertzett	83.
Altperische priameln in keilinschriften	110.
Minckwitz. Pindar's erste pythische hymne (übers.)	113.
St. Thorsteinsson, Aeskuhrygdh (isländisch u. uebers.)	120.
Altirisches spotträtsel	151.

IV.

III. FRANZÖSISCH.

<i>Psse Dora d'Istria. Vevey et l'abbaye des vigneron</i>	8; 19; 103.
<i>Rolland. Horace et Lydie, en vers berrichons</i>	30.
<i>Fr. Bergmann. Lettre sur la préambule (priamèle)</i>	123.

IV. ITALIENISCH.

<i>Pr. di Galati. All'illustre poeta e filologo Prof. Giov. Minckwitz</i>	3.
---	----

V. JAPANISCH.

<i>Kigo-ô-Hongma. Tori nga tomare ba (Petóffiana.)</i>	12.
— <i>Shiô rashiki iro ni (Goethe)</i>	80.

VI. RUMÄNISCH.

<i>Gerecze. Rumän népdalok a Czibles hegy tövéből</i>	14; 29.
— <i>Rumän népdalok a Czibles tövéből</i>	30.
<i>Szilasi. Semeni eu semeni (Goethe)</i>	79.

VII. ARMENISCH.

<i>Novdk. Meg zánkagolzághig (Goethe in rumänischer sprache)</i>	79.
--	-----

VIII. ROM. ZIGEUNERISCH.

<i>Erdelyilyika zilya rromane (fortsetz.) NF. V—VIII</i>	15; 102; 152.
<i>Ek tsiniñi luludyi (Goethe)</i>	80.
<i>E krianga razinelpes (Petóffiana.)</i>	109.

XI. VARIA.

<i>Symmikta</i>	12; 29; 61; 78; 110; 148.
<i>Petóffiana 71—75</i>	10; 48; 147.
<i>Bibliographie 264—275</i>	15; 64.
<i>Correspondance</i>	16; 80.

ERRATA: CORRIGENDA. s. 14, 29. st. Czibles hegy tövéből, l. Czibles tövéből. — s. 28, 47, 104. st. Sprüchwörter, l. Sprüchwörter. — s. 30. st. vers berrichons, l. v. berrichons. — 31. faillait: fallait. — pas qu'ca: ça. — amie, tout: a, tant. — s. 67. st. Goethe's weltliterat, l. G. weltliteratur. — s. 112. dans des: d. lés: Vapereau, l. Vapereau. — Die Petóffiana dieses bñchens sind falsch nummeriert: sie beginnen mit XL (71).

Unsere *Societas Comparationis* will in freierer weise und auf breiterer grundlage organisiert sein, als die übrigen ähnlichen gesellschaften, deren es, behufs publizierung von quellschriften, im heutigen Europa bekanntlich nicht wenige giebt. Am nächsten kämen der unsrigen: etwa der Stuttgarter *Litterarische Verein*, das *Samfund* in Kopenhagen, die *Société des anciens textes français* in Paris, abgesehen von den englischen Folklore-gesellschaften, deren statuten die ACLV bereits publiziert haben. (ACLV, p. 1698, 1857.)



ACTA COMPARATIONIS LITTERARVM VNIVERSARVM

ZEITSCHRIFT FÜR VERGLEICHENDE LITTERATUR.

JOURNAL DE LITTÉRATURE COMPARÉE.

FOLHAS DE LITTERATURA
COMPARATIVA.

GIORNALE DI LETTERATURA
COMPARATA.

PERIÓDICO DE LITERATURA
COMPARADA.

COMPARATIVE LITERARY JOURNAL.

TIDSKRIFT FÖR JEMFÖRANDE
LITERATUR.

TIMARIT FYRIR BÓKMENTA
SAMANBURDH.

TIJDSCHRIFT VOOR VERGELIJKENDE
LETTERKUNDE.

ÖSSZEHASONLÍTÓ IRODALOMTÖRTÉNELMI LAPOK.

VI. ANNALE OPVS.

Novae Seriei
VOLVMEN VIII.

1882. JUN. SEPT. OCT. NOV. DEC.

Folius seriei, vol. III.

Miserum est et vile problema, vnivs tantvm nationis scriptorem doctvm esse; pñlosophico qvidem ingenio hic quasi terminvs nullo pacto erit acceptvs. Tale enim ingenivm in tractando fragmento (et qvid aliud quam fragmentvm est natio quaeqve quamvis singularissima?) acquiescere non potest.

SCHILLER. (Epistola ad Körnervm.)

FVNDATORES & EDITORES

DR. SAMUEL BRASSAI & DR. HUGO DE MELTZL.

SZERKESZTI DR. MELTZL HUGÓ.

CLAVDIOPOLI.

SYMPTIBVS EDITORVM ACTORVM COMPARATIONIS LITTERARVM VNIVERSARVM.

IN OFFICINA TYPOGRAPHICA R. VNIVERSITATIS J. STEIN.

LONDINI.

TRÜBNER AND Co. AMERICAN, EUROPEAN AND ORIENTAL LITERARY AGENCY. 57, AND 59, LUDGATE HILL.

MDCCLXXXII.

SOCIETAS COMPARATIONIS
L I T T E R A R U M U N I V E R S A R U M
ÖSSZEHASONLÍTÓ IRODALOMTÖRTÉNELMI TÁRSULAT.
GESELLSCHAFT FÜR VERGLEICHENDE LITTERATUR.
(WELTLITTERARISCHE GESELLSCHAFT.)

ENTWURF DER STATUTEN.

1. Mitglieder der SCLV können laien, wie gelehrte (beiderlei geschlechts), schulen, buchhandlungen, bibliotheken und ähnliche institute sein, welche die ziele der vergleichenden litteraturforschung, der sogen. „folklore“, ethnologie; weltlitteratur u. dgl. m., sei es in moralischer oder materialer hinsicht, fördern. Die mitglieder zerfallen in 4 classen: ehrenmitglieder; correspondierende; ordentliche, und ausserordentliche mitglieder.

2. Ehrenmitglieder soll nur eine bestimmte kleine anzahl solcher in- oder ausländischer gelehrten von grossem rufe sein, welche die ziele der vergl. litteraturforschung bereits mächtig gefördert haben. (vgl. 9.)

3. Correspondierende mitglieder sind bloss diejenigen socii, die im ausland ansässig, mit dem organ der Societas in contact sich erhalten, oder auch beiträge zur vergl. litteraturforschung einsenden wollen. Ihnen als ehrengästen des stammlandes der SCLV gebührt die regelmässige, kostenfreie zustellung eines ehrenexemplars des organs der gesellschaft.

4. Ordentliche mitglieder sind solche interessenten, b. g., die innerhalb des gebiets der St. Stefanskronen ansässig, einen jährlichen beitrug von 6 fl. oe. w. leisten (event. in halbjährigen raten zu 3 fl.) wofür ihnen ein exemplar des organs zugestellt wird.

5. Als ausserordentliche mitglieder gelten dilettanten b. g., namentlich volks-

schullehrer, hörer oder schüler irgend einer anstalt des in- oder auslands (einer hoch- oder mittelschule,) insoweit deren beteiligung an dem folkloristischen sammelwerke wünschenswert erscheint, wobei sie, unter sonst gleichen umständen, wie die o. mitgl., einen jahresbeitrag von blossen 3 fl., d. i. 6 m., oder 6 frs zahlen.

6. Halbjährig wird ein vollständiger catalog sämtlicher mitglieder der SCLV jedesmal an der spitze des quinquemesterbandes ihres organs veröffentlicht, was gleichzeitig als rechnungsbericht und quittung zu dienen hat.

7. Die mitglieder haben nicht die geringste weitere verpflichtung; sie erwerben sich aber auch durch ihren jahresbeitrag kein andres recht als auf den titel der bez. mitgliedschaft der SCLV und auf ein einziges (nummeriertes) exemplar des organs. Honorare werden grundsätzlich perhorresziert; doch sollen die wertvollsten der umfangreicheren beiträge — nach maassgabe der mittel — in möglichst correcten und vermehrten abdrücken einem eignen sammelwerk („Fontes comparationis etc.“) einverleibt werden, wobei die hälfte der vorhandenen einzelnen abdrücke den betr. verfassern unentgeltl. gebührt.

8. Die gesellschaft, darf sich weder mit politischen, noch religiösen, noch auch nur scientificisch-praktischen sachen befassen — ein verband so frei, aber auch so rein litterarisch, als nur möglich.

9. Daher wird einstweilen auch von der wahl eines präsidenden, sowie eines

comités, ja selbst der ehrenmitglieder, wie auch von generalversammlungen, diplomaten, und sonstigen abzeichen oder repräsentationsäusserungen umgang genommen. Zur besorgung des 6. e. geschäftes erbieten

sich vorderhand die gründer und herausgeber des organs der gesellschaft, was, im interesse einer zukunfts-wissenschaft, zunächst genügen dürfte (s. Avis unten vergl. 7 und 8.)

Obiger entwurf war für unsre Goethe-festnummer zur semisaecularfeier des erb-lasser's der Weltliteratur (märz d. j.) bestimmt; musste aber wegen raummangels sich verspäten. (Vgl. übrigens den ungar. entwurf bereits in Nr. C., ende 1881, wo p. 1859 sq. der § 9 motiviert ist.)

Kérjük t. előfizetőinket, hogy méltóztassanak tudomást venni az ÖIT (1881 végén közölt) magyar szabályzatának fentebbi németnyelvű módosításáról is. Lesz gondunk arról, hogy ugyanezt a tervet jövő alkalommal, francia, majd angol nyelven terjesztjük az egész földgömbön ugyancsak erről a helyről.

Wir ersuchen unsre g. abonnennten, sowie auch unsre r. socii gef. bald sich zu äussern: ob und in wie weit sie mit obigem entwurf der sätzen der SCLV. einverstanden sind? Wir erlauben uns nur noch zu bemerken, dass uns nach 6 jähriger laufbahn, nicht mehr zugemutet werden kann: die auflage der ACLV, auf ungewissen absatz hin, in unbestimmter zahl, vorrätig zu halten und wir demnach fest entschlossen sind: spätestens vom dritt-nächsten (1885-ger) jahrgang angefangen, unser blatt bloss in **wenigen nummerierten exemplaren** herzustellen, welche ausschliesslich nur für mitglieder obiger Societas bestimmt sind. (vgl. o. nr. C, p. 1860.) Es ergeht daher an alle g. interessenten die höfliche aufforderung: rechtzeitig ihre äusserung abgeben, bez. sich als mitglied vormerken lassen zu wollen. (Es soll inzwischen dafür sorge getragen werden, dass einerseits obiger entwurf gehörige verbreitung in aller welt, sowie andererseits die etwan us zukommenden g. vorschläge gehörige discussion in den ACLV finden, soweit es von sachlich-wissenschaftlichem belang ist)

Statt der bisherigen mitarbeiterliste sollen hinfort an dieser stelle die administrativen angelegenheiten der im entstehen begriffenen SCLV, bez. die namensliste der abnehmer der Acta veröffentlicht werden.

INHALT.

I. MAGYARISCH.

Varga. Erdélyországra vonatkozó Lafontaine-féle mese	s. 52.
Podhorszky. Vaszilievics szörnyű czárrol szóló orosz ballada	54.
Farnos. Adalék a prosa és költészet közt való határhoz	56.
A folyamról. A költő Schopenhauerhez. (I. Schopenhaueriana.)	80.
Antiparallele zwischen Lenau und Petőfi (magyar commentárral)	81—82.
Farnos. Faust II. részéből	86.
Laban. Lenau volt-e befolyással Petőfira (Petőfiana 73a vége)	102.
Az Atlamaul II. része (folytatás.)	152.

II. DEUTSCH.

Minckwitz. Die höhere lyrik nach stil und charakter (fortsetzung und schluss)	3, 27.
Laban. Beiträge zur Schopenhauerbibliographie	48, 61.
Berger W. Beiträge zur armenischen Folklore I—IX.	59.
— Leben und tod (Petőfiana.)	84.
Minckwitz Johanna. Les orientales V. Hugo	85.
Berger W. Armenische sprichwörter (schluss.)	101.
Das versteckte praefix	113.
Erb. v. Gagern. Aztekisches (Nahuatl) liebeslied	142.
Magyarische volksrätsel und scherzfragen I—IV.	143.
J. Baer's & Co Schopenhauer bibliothek	148.
Societas Comparationis. (Weltliterarische gesellschaft.) Entwurf der Statuten	158.

III. FRANZÖSISCH.

Rolland. Chanson du Jura	56.
Amiel. Le terre doit finir (Petőfiana.)	81
— Le pêcheur (Goethe)	157.

IV.

IV. ENGLISCH.

<i>Phillips jr.</i> Singers envy of H. Rollett	157.
<i>Cassone.</i> Il mondo ed io	84.

V. JAPANISCH.

—Y— Zur japanischen folklore (Unediertes volkslied.)	147.
--	------

VI. ROM. ZIGEUNERISCH.

<i>Boldizsár.</i> Péré! péré! péré! (Petófiána.)	83.
— Baro irashtudoshu manushke Pott	99.

VII. VARIA.

Symmikta	52; 85; 152.
Schopenhauriana	148.
Bibliographie	23.
Correspondance	144, 160.

ERRATA: CORRIGENDA. 118. casus: numeri. — megétetthetem: megétetethettem. — lebendiger organis-
 mus: wirklicher. — 116. stund: stand. — 52. Lafontaine meséjéhez cf. ACLV p. 1908, jegyz. 7. — 53. deua: deux.
 — um: un. — 83. Szédelgés: Schedelgés.



AZ ACLV CSAK KIADATLAN KÖZLEMÉNYEKET HOZ. MINDEN JOG FENNTARTATIK.